

# Bericht zum Vereinsjahr 2006

(in chronologischer Reihenfolge.)

## zur Generalversammlung am **06.Januar 2006** im Vereinslokal Knopf um **19.30 Uhr**

Am Mittwoch den **04.Januar** wurde das Übungsschiessen wieder aufgenommen.

Die Generalversammlung fand am Samstag den **06.Januar um 19.30 Uhr** im Gasthof Knopf statt.

Mit 48 anwesenden Mitgliedern war dies ein guter Besuch. Vorsitzende Birgit Wohlrab begrüßte hierzu die amtierende Jugendschützenkönigin Manuela Hein, den Bürgermeister der Gemeinde Ernst Neumann und Pressereferent Karl Völkl. Der Schützenkönig Franz Schnurrer konnte aus familiären Gründen nicht teilnehmen, übersandte uns aber seine Grüsse.

1. Vorsitzende Birgit Wohlrab, Kassier Michael Böx, Schriftführer Thomas Völkl, Revisor Günther Seidler trugen die jeweiligen Jahresberichte vor.

Heiner Zitzlmann trug den Revisionsbericht vor und dankte dem Kassier und der Vorstandschaft für ihre gute Arbeit, anschließend erteilte er der Vorstandschaft die Entlastung.

Von allen Mitgliedern einstimmig angenommen wurde der Betrag von 6000€ für den Haushaltsvoranschlag.

Die Ehrung der Vereinsmeister nahm 1.Schützenmeister Wolfgang Wohlrab vor.

Nach alter Tradition wurden wir während der Versammlung von dem 3 Heiligen Königen besucht die eifrig die Spendenbüchse kreisen ließen. Der offizielle Teil der Versammlung endete um 20.30 Uhr.

Freitag **13.Januar**, Mittwoch **25.Januar** und Freitag den **27.Januar** waren die 3 Termine an denen das Sauschießen ausgetragen wurde.

Samstag der **4.Februar** um 19.00 Uhr war dann die Preisverteilung nebst einem gemeinsamen Essen, Vorsitzende Birgit Wohlrab konnte dazu im Schützenhaus zahlreiche aktive und passive Schützinnen und Schützen begrüßen und betonte, dass sich 46 Schützen, ein knappes Drittel der Mitglieder an diesem traditionellen Schießen beteiligt hätten und zum Teil hervorragende

Ergebnisse erzielten. Ganz besonders freute sich die Vorsitzende, dass viele Nachwuchsschützen am Schießen teilnahmen und mit den älteren etablierten Schützen jederzeit mithalten konnten. Sichtbares Beispiel sei die gute Platzierung auf den einzelnen Scheiben. Geschossen wurde auf eine Meisterscheibe, auf der Fleischpreise zu gewinnen waren und auf eine Glückscheibe (Tiefschuss), wo Wurstpreise zur Verteilung kamen.

### **Folgende Bestenplatzierungen wurden erreicht:**

<b>1.Meister</b>	<b>Matthias Söllner</b>	<b>97 Ringe</b>
2.	Stefan Heindl	97
3.	Wolfgang Wohlrab	96
4.	Lothar Neumann	95
5.	Nina Wohlrab	92
<b>1.Glück</b>	<b>Norbert Völkel</b>	<b>11,9 Teiler</b>
2.	Christian Wohlrab	14,6
3.	Kathrin Haberkorn	19,7
4.	Manuela Hein	23,5
5.	Wolfgang Wohlrab	33
<b>Stallhase</b>	<b>Stefan Heindl</b>	<b>47,4 Teiler</b>
<b>Waller</b>	<b>Andreas Söllner</b>	<b>43,4</b>
<b>Rehschenkel</b>	<b>Wolfgang Wohlrab</b>	<b>64,1</b>
<b>Karpfen</b>	<b>Matthias Söllner</b>	<b>35,1</b>
<b>Tauben</b>	<b>Lothar Neumann</b>	<b>44,3</b>

Die Preise für die Kleintierscheiben wurden von den Mitgliedern Helmut Knopf, Wolfgang Wohlrab, Thomas Völkl, Gerd Meier und Karl Völkl gestiftet.

Birgit Wohlrab bedankte sich beim Schützenmeisteramt für die reibungslose Durchführung dieses Schießens sowie bei den Schützen, bei denen sich dieses Schießen immer größerer Beliebtheit erfreut. Ein Dank ging auch an die Familie Knopf für die Zubereitung der schmackhaften Schlachtschüssel und an die Spender der Preise für die Kleintierscheiben.

Abgeschlossen wurde dieser Abend mit einem Kappenabend, wo Alleinunterhalter Harald Effenberger nicht nur für Unterhaltung, sondern auch für eine Bombenstimmung sorgte.

Schützen, Burschen und die Feuerwehr hatten am letzten Faschingswochenende, Samstag den **25.Februar**, zum Tanz geladen.

Ganz informell traf man sich am **1.März** zum traditionellen Aschermittwoch-Heringsessen in der Gastwirtschaft Knopf.

Ausgezeichnete Stimmung herrschte beim 2.Starkbierfest des Schützenvereines am Samstag den **18.März**. Dazu trug wesentlich die "Pechlattenfixner Dorfmusi" bei, die mit flotten und originellen Weisen bei den zahlreichen Besuchern für die musikalische Unterhaltung sorgte. Für die Gauamenfreude war der Verein zuständig und bot allerlei leckere Schmankerl. Fürs Gemüt sorgte der "Antonius", ein wahrhaft göttliches Getränk der Brauerei Notthafft das es in sich hatte ( 7,5%)!!!! Manch einer merkte das noch tags darauf.....!

Das „Highlight“ im vergangenen Jahr war das Jubiläumsfest zum 100jährigen Bestehen unseres Vereins. Ausgetragen wurde es am **Samstag den 27. und Sonntag den 28.Mai**. Dem Fest vorausgegangen waren natürlich zahlreiche Vorstands-, und Ausschusssitzungen um organisatorisch aufs Beste vorbereitet zu sein. Um das jetzt alles aufzuzählen würde den Rahmen dieses abends sicherlich sprengen. Ich erwähne daher nur das Größte: Einladungen an Vereine und Ehrengäste, Plakatierung, Ehrengeschenke, Auf-, und Abbau, Personaleinteilung, Ausschmückung des Zeltes und der örtlichen Straßen, Musikgruppen arrangieren, logistische Hilfe, und tausend andere Dinge. Tja an alles hatten wir gedacht, nur auf das Wetter hatten wir keinen Einfluss und so kam was kommen musste, dunkle Wolken zogen am Samstagabend über die Ortschaft und als alle Gäste versammelt waren schüttete es wie aus Eimern was im nachhinein betrachtet eigentlich zu unserem Vorteil war, denn heimgehen konnte man bei diesem stürmischen Sauwetter ohnehin nicht.

Das Fest begann mit einem Ehrenabend im Festzelt neben der Friedenskirche, zu dem die 1. Vorsitzende Birgit Wohlrab neben den Schirmherrn, Bürgermeister Ernst Neumann und Ehrenschildherrn, Landrat Karl Haberkorn, eine Reihe von Ehrengästen, unter ihnen die Schützenliesel Elfried Brunzel und Gauschützenmeister Manfred Zölch begrüßen konnte. Zunächst blätterte die Vorsitzende in der reichhaltigen Chronik des Vereins, der 1906 aus einem Gesangsverein hervorgegangen ist und sich in seiner 100 jährigen Geschichte zu einem nicht mehr wegzudenkenden Kulturträger der Ortschaft Groschlattengrün entwickelt hat. Außerdem verschaffte er vielen jungen Menschen die Möglichkeit, sich dem Schießsport zu widmen.

Nach 100 Jahren, sagte Schirmherr Ernst Neumann, könne der Verein mit Stolz auf ein Stück Schützentradition zurückblicken. Der Verein war immer ein wichtiger Bestandteil des gemeindlichen Lebens. Er war ein Ort des Zusammenlebens und des Zusammenhalts der Generationen. Mögen sich auch weiterhin Männer und Frauen finden, die sich für den Schützenverein engagieren, in dem neben der sportlichen Betätigung auch das Brauchtum hochgehalten werde. An die 1.Vorsitzende

überreichte Schirmherr Ernst Neumann eine Jubiläumsscheibe, die beim diesjährigen Königsschießen ausgeschossen wurde. Eine Jubiläumsscheibe hatte auch die Schützenliesel Elfried Brunzel gestiftet, die ebenfalls am letztjährigen Jubiläumskönigsschießen mit ausgeschossen wurde.

Landrat und Ehrenschildherr Karl Haberkorn betonte in seinem Grußwort, dass der Schützensport nichts von seiner Anziehungskraft eingebüßt habe und die Jugend verantwortungsvoll in den Schießsport mit eingebunden werde, so auch beim Schützenverein in Groschlattengrün. Er wünschte weiterhin viel Zusammenhalt und überreichte an die Vorsitzende Birgit Wohlrab einen Landkreisteller sowie ein persönliches Geschenk.

Gauschützenmeister Manfred Zölch erinnerte in seinem Grußwort an die drei in Groschlattengrün durchgeführten Gauschießen sowie an die aktive Mitarbeit im Stiftland-Grenzgau durch Mitglieder des Vereins. Was den Verein in der jetzigen Form auszeichne, sei die aktive Jugendarbeit, die in vorbildlicher Weise durchgeführt werde. Mit den Worten "Macht so weiter" und den Wünschen für eine gute Zukunft, schloss der Gauschützenmeister seine Ausführungen. Weitere Glückwünsche und Geschenke überbrachten der Patenverein, die Königl.priv.Schützengesellschaft Waldassen, das Patenkind, der Schützenverein "Grüne Eiche" e.V. Pechbrunn, der Burschenverein und die Freiwillige Feuerwehr Groschlattengrün.

In weiteren Verlauf standen Ehrungen auf dem Programm, die vom Gauschützenmeister Manfred Zölch und der Vorsitzenden Birgit Wohlrab durchgeführt wurden. Für besondere Verdienste um das Schützenwesen wurden die Mitglieder Hertha Köstler, Helmut Knopf, Ernst Neumann, Karl Völkl, Alfons Robl, Günther Seidler und Franz Schnurrer mit der neu geschaffenen Verdienstnadel des Bezirkes Oberpfalz ausgezeichnet. Vorsitzende Wohlrab würdigte die Leistungen dieser Schützen über viele Jahre hinweg und bat sie, dem Verein auch weiterhin die Treue zu halten. Für die musikalische Umrahmung dieses Festabends sorgte im Anschluss die Kapelle "Farmers Five". Die Bar wurde eröffnet und viele blieben dort bis in die frühen Morgenstunden. Trotz des widrigen Wetters war der erste Festtag gut verlaufen und man hoffte auf Wetterbesserung am Sonntag.

Dieser begann mit einem Kirchenzug, an dem sich fast alle in der Gemeinde Pechbrunn ansässigen Vereine sowie einige Gastvereine beteiligten. Der Herrgott hatte ein einsehen und verschonte uns mit Sturm und Regen. Bevor man gemeinsam den Festgottesdienst in der Friedenskirche feierte, ehrte der Verein seine verstorbenen und in den Weltkriegen gefallenen Mitglieder am Kriegerdenkmal in Groschlattengrün. Beim Festgottesdienst stellte Pfarrer Hans Joachim Hornfeck seine Predigt unter das Motto "Einer trage des anderen Last"

und verwies dabei auf die vielen Hände, die den Verein in seiner 100 jährigen Geschichte getragen haben.

Höhepunkt der Jubiläumsfeierlichkeiten war der Festzug am Nachmittag, zu dem sich neben den örtlichen Vereinen zahlreiche Schützen des Stiftland – Grenzgaues einstellten gaben. Begleitet von der "Münchenreuther Bauernkapelle" und den ersten Sonnenstrahlen dieses verregneten Wochenendes ging es durch die Ortschaft Groschlattengrün zum Festzelt, wo bei guter Stimmung bis zum Festausklang dieses Jubiläum ausgiebig gefeiert wurde.

Anlässlich des guten Gelingens unsers Jubelfestes beschloss die Vorstandschaft ein Helferessen für alle Beteiligte. Der Termin dazu war der Samstag **24.Juni** im Schützenheim. Bei Bratenfleisch mit Knödel und Sauerkraut und natürlich ein paar Fässer Freibier feierte man bis in die Nacht hinein den doch positiven Ausgang dieses Jubiläums.

Die Terminierung des Festes wurde bewusst auf Ende Mai gelegt, da im vergangenen Jahr die Fußball WM 2006 von Juni bis Juli in Deutschland stattfand. Das Schützenheim diente in dieser Zeit als „Groschlattengrüner Fanmeile“. Der Meier Gerd hatte einen „Beamer“ besorgt und so hieß es wenn Deutschland spielte „Ab ins Stadion“. Was wurde dort gezittert und gejubelt, ja es hätte ein Fußballmärchen werden können, aber dann kam im Halbfinale Italien und schoss uns in der 2.Verlängerung, kurz vorm Elfmeterschießen, in der 119.Minute aus unseren Träumen. Klinsmann und Co. hatten in diesem Sommer ganz Deutschland begeistert und wurde Dritter in diesem Finale mit dem Ehrentitel „Weltmeister des Herzens“. Nach diesem kurzen Rückblick zur Fußballweltmeisterschaft möchte ich aber wieder zurückkehren zum eigentlichen Vereinsgeschehen.

Am Samstag den **29.Juli** feierte der Schützenverein seinen schon traditionellen Grillabend. Diesmal ganz kurzfristig angesetzt wegen der Wetterkapriolen in diesen Wochen, tischte man neben dem Schützenheim unter dem Kastanienbaum ein und hatte das Glück des Tüchtigen. Während es beim Aufbau am Nachmittag noch regnete gab es zu Abend hin Wärme und Sonnenschein. Zu Schmankerln und Fassbier wurde es dann doch zu einem vergnüglichen Abend.

**1, 8, 15, 22.September**, immer freitags waren die Termine zum letztjährigen Königschießen, 52 Mitglieder nahmen teil.

Mit einem Ehrenabend am Samstag den **7.Oktober** im Schützenhaus verbunden mit der Ehrung langjähriger Mitglieder, der Proklamation der Schützenkönige 2006/07 sowie der Preisverteilung vom Jubiläumskönigsschießen beschloss der Schützenverein 1906

Groschlattengrün die Feierlichkeiten anlässlich seines 100 jährigen Bestehens, welches der Verein im Mai dieses Jahres offiziell gefeiert hatte. 1. Vorsitzende Birgit Wohlrab bedankte sich in ihrer kurzen Begrüßung bei allen Mitarbeitern, die mit dazu beigetragen haben, die Jubiläumsfeierlichkeiten gut über die Bühne zu bringen. Ein Dank ging auch an die zu ehrenden Jubilare, die sich fast allesamt eingefunden haben, obwohl mancher weite Anreisewege in Kauf nehmen musste. Zusammen mit dem 2.Gauschützenmeister Martin Dietz ehrte sie dann die Mitglieder Gisela Himmer und Hans Spörrer für 40 Jahre sowie Monika Schneider, Karl Grunert. Lothar Neumann und Lampert Schmid für 25 Jahre Mitgliedschaft im Schützenverein Groschlattengrün und übergab neben den Urkunden und den Ehrennadeln ein Erinnerungskrügerl. Zweiter Gauschützenmeister Dietz überbrachte die Glückwünsche der Gauvorstandschaft und dankte für die jahrelange Mitarbeit zum Wohle des Schützenwesens. Vorsitzende Birgit Wohlrab gab dann die Ergebnisse auf den einzelnen Scheiben des diesjährigen Jubiläumskönigschießen bekannt.

1.Jugendehrenscheibe	Carina Hein	23,1 Teiler
2.	Florian Völkel	75,4
1.Jugendpokal	Nina Wohlrab	116,7
2.	Steffi Sommer	182,0
1.Ehrenscheibe	Norbert Völkel	47,0
2.	Wolfgang Wohlrab	53,0
1.Pokal	Wolfgang Wohlrab	33,0
2.	Monika Schneider	60,3
1.Festscheibe	Carina Hein	90,7
2.	Matthias Söllner	98,5
3.	Wolfgang Wohlrab	109,1
1.Blattl-Prämie	Wolfgang Wohlrab	77,5 Teiler
1.Jugend Glück LG	Steffi Sommer	44,5
2.	Manuela Hein	54,1
3.	Stefan Heindl	70,2
1.Jugend Meister LG	Nina Wohlrab	94 Ringe
2.	Stefan Heindl	87
3.	Steffi Sommer	87
1.Glück LG + LP	Birgit Wohlrab	8,6 Teiler
2.	Frank Meier	10,8
3	Wolfgang Wohlrab	24,0
1.Meister LG + LP	Matthias Söllner	97 Ringe
2.	Wolfgang Wohlrab	96
3.	Birgit Wohlrab	92
1.Schützenlieslscheibe	Frank Meier	1480,0 Teiler
1.Jubiläumsscheibe	Christian Wohlrab	1369,0

Bei den beiden letzt genannten Scheiben wurde der Zufallsmodus angewandt. Das heißt, beide Spender Elfriede Brunzel und Ernst Neumann gaben geheim vor dem Beginn des Königsschießens einen Schuss auf ihre Scheibe ab, wer dem teilmäßig am nächsten kam war der Gewinner.

Höhepunkt des Abends war dann die Proklamation der neuen Schützenkönige. Die Würde eines Schützenkönigs in der Jugendklasse holte sich in diesem Jahr Lisa Völkl mit einem 162.1 Teiler und verwies damit Stefan Heindl auf Platz zwei, der mit dem Vizekönig zufrieden sein musste. Neuer Schützenkönig in der Schützenklasse wurde Norbert Völkel mit einem 167.6 Teiler vor Matthias Söllner und Reinhard Köstler. 2. Vorsitzender Karl Völkl dankte als dienstältestes Vorstandsmitglied allen Mitarbeitern für den gezeigten Einsatz im Jubiläumsjahr. Aufgelockert wurde der Abend mit einigen Sketschen der Schützenjugend, die für ihre Vorträge viel Beifall bekamen.

Im Anschluss daran standen Ehrungen von langjährigen verdienten Mitgliedern auf dem Programm, die von der Vorsitzenden und vom Gauschützenmeister M.Zölch vorgenommen wurden. Leider, sagte die Vorsitzende, haben sich nur wenige der zu Ehrenden zu diesem Abend eingefunden oder hätten sich entschuldigt, sodass die Ehrungen zu einem späteren Zeitpunkt nachgeholt werden müssen. Für 25 Jahre Mitgliedschaft wurde Edmund Schröder mit einem Erinnerungskrügerl sowie einer Urkunde ausgezeichnet. Herbert Schübel konnte für 40 Jahre Mitgliedschaft geehrt werden und erhielt ebenfalls ein kleines Geschenk samt Urkunde. Der ehemalige 1.Vorsitzende und jetzt als Stellvertreter fungierende Karl Völkl erhielt ein Präsent sowie eine Urkunde samt Anstecknadel für 50 Jahre Mitgliedschaft im Schützenverein Groschlattengrün. Die Vorsitzende sowie Gauschützenmeister Manfred Zölch gratulierten den Jubilaren für deren Treue zum Verein sowie den neuen Schützenkönigen, insbesondere Franz Schnurrer, der jahrelang im Gau mitarbeitete, zu ihren Erfolgen. Ein Lob des Gauschützenmeisters ging auch an den Verein, der mit dem Bau einer neuen Schießanlage und auf dem Gebiet der Nachwuchsarbeit viel für den Schützensport getan habe. 2.Vorsitzender Karl Völkl bedankte sich im Namen der Jubilare für die Glückwünsche und Geschenke seitens des Vereins und betonte in seiner kurzen Ansprache, dass nicht der Einzelne im Verein das Maß aller Dinge sei, sondern dass Kollegialität, Zusammenarbeit, Kameradschaft und gemeinsame Zielsetzung letzten Endes über Erfolg und Misserfolg in einem Verein entscheiden würden. Ein gemütliches Beisammensein schloss sich an.

Der Besuch im Schützenheim erfreut sich immer mehr allgemeiner Beliebtheit nicht nur an den Freitagabenden, auch als Ersatzwirtshaus in der Zeit nach der „Kirwa“ wenn die Familie Knopf Betriebsurlaub macht. So war auch mittwochs zum Dämmerchoppen und sonntags zum Frühschoppen geöffnet.  
Auf Wunsch vieler gab es dann entweder „Zoigl“ oder „Zwickl“ vom Fass.

Zum Volkstrauertag am Sonntag den **19. November** besuchte der Verein zusammen mit den anderen örtlichen Vereinen den Gottesdienst und die nachfolgende Ehrung der Toten am Kriegerdenkmal.

Den Abschluss des Vereinsjahres bildete am Samstag den **16. Dezember** die Weihnachtsfeier.

Im festlich und stimmungsvollen geschmückten Vereinsheim konnte man ca.60 Mitglieder begrüßen. Der Abend begann mit einem gemeinsamen Essen, später mussten dann alle kräftig mitsingen beim Weihnachtsliedpotburi unterstützt durch unseren Musikanten Toni Brandhuber auf seiner "Quetschen". Zwischendurch spielte unsere Vereinsjugend 2 Sketche, Heiner Zitzlmann trug eine witzig formulierte Geschichte vor die sich tatsächlich diese Jahr ereignete, nämlich das große Abfischen beim Gerd Meier. Insider wissen die Details, nur soviel sei verraten, es waren gar keine Karpfen im Teich und der Gerd hat das ganze Jahr munter gefüttert. Zu Zwicklbier vom Fass und reichlich Glühwein mit Plätzchen war dies ein schöner vorweihnachtlicher Abend. Auch die sportliche Seite kam nicht zu kurz, alle Gäste beteiligten sich bei einem Dartturnier. Das "Christkindl" war natürlich auch dabei und beschenkte unsere guten Feen die sich um Ordnung und Sauberkeit (Fr. Frieda Seidler + Fr. Theresia Neumann) und um die Bewirtung (Fr. Ursula Völkl + Fr. Herta Köstler) kümmern. Der Abend schloss mit einem gemütlichen Beisammensein.

Der Freitagstammtisch traf sich zum letzten Mal im alten Jahr am **29. Dezember**. Der Verein spendierte zu diesem Abend belegte Brötchen.

Groschlattengrün, im Januar 2007

Der Schriftführer **Thomas Völkl**

Geprüft 1. Vorstand **Birgit Wohlrab**

---